

Überschwemmung behoben

Kaputte Leitung setzte Straße in Woltersdorf unter Wasser



Rauscht da noch was? Mario Buß (l.) und Manfred Skiba vom WSE sperren die Wasserleitungen ab und suchen die Ursache für die Überschwemmung in der Berliner Straße.

Woltersdorf (mw) Seit Freitagnachmittag stand die Berliner Straße an der Einmündung Goethestraße in Woltersdorf unter Wasser. Gestern hat der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) die Ursache gefunden. „Wir hatten einen Rohrbruch in der Schillerstraße“, sagt Olaf Kien vom WSE. Eine zehn Zentimeter dicke Druckleitung war gebrochen. Mehrere Stunden hatten seine Mitarbeiter die undichte Stelle zuvor gesucht und die Leitung an verschiedenen Stellen abgesperrt, dadurch hatten auch Anwohner aus dem Eichendamm, der Fontane- und der Goethestraße kurzzeitig kein Wasser. Bis zum gestrigen Abend sollte das Problem behoben sein, so Kien.

„Wir sind froh, dass die Ursache gefunden ist“, sagt Ralph Utecht aus dem Woltersdorfer Ordnungsamt. Andernfalls hätte er mehrere Straßen sperren müssen. Die Schilder „Fahrbahn überflutet“ sollen noch bis heute stehen bleiben.